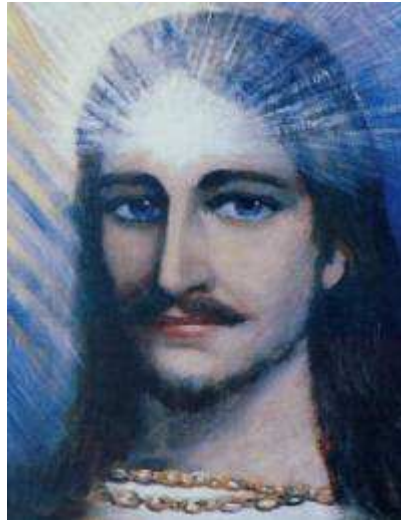


Inkarnieren Tiere?

Meister Kuthumi durch Lynette Leckie-Clark, November 2010,
<http://www.kuthumischool.com/>

Übersetzung: Shana Shaninia, www.torindiegalexien.de



Ich, Kuthumi, begrüße euch wieder. Ich komme auf Grund einer Frage, die ich beantworten möchte: „Haben Tiere mehrere Leben wie Menschen auch?“

Dies ist eine interessante Frage und wird von Interesse für viele sein. Zuerst möchte ich euch sagen, dass alle Tiere ein Bewusstsein halten.

Einige Spezies halten ein weiter entwickeltes Bewusstsein als andere. Dennoch gehen alle Verhaltensmuster auf die DNS und das Bewusstsein zurück. Die Menschen denken oft an das Elementar-, Pflanzen-, Mineral- und Tierreiche als niedriger. Dennoch ist alles Teil der Schaffung und alles enthält Bewusstsein.

Alle Lebensformen sind in Gottes Augen kostbar.

Die Antwort auf die gestellte Frage ist, ja sie machen es. Das beste Beispiel das ich euch geben kann, ist der Hund, oft als euer treuer Begleiter bekannt. Die Seele eines Hundes entwickelt sich mit jeder Lebenszeit durch Erfahrung. Während der Hund sich in jeder Lebenszeit entwickelt, entwickelt er normalerweise eine nahe Verbindung zu einem Menschen, oft mehr als einem. Da der Hund eure Sprache nicht sprechen kann, steht er durch Energie und Gesichtsausdrücke in Verbindung.

Erinnert euch bitte, dass ich den Hund als Beispiel benutze. Ihr fühlt häufig eine Hundeenergie. Eine, die sich entwickelt, eine ruhige Energie, während eure Hand das Fell streichelt. Ältere Menschen empfangen häufig große Heilung auf einer energetischen Ebene von einem Tier, sie fühlen sich in der Gegenwart eines entwickelten Tieres ruhig und friedlich. Jene, die sich unwohl fühlen, werden oft schneller durch die Gegenwart eines Hundes Genesung erfahren.

Der Hund hat eine sehr treue Natur zu jenen, die er für seine Familie hält. Oftmals nimmt der Hund energetisch negative Energien aus eurem Energiefeld. Wenn es zu viel negative Energie gibt, kann der Hund natürlich krank werden, und manchmal sogar wegen der großen Menge negativer Energien, die er von euch genommen hat, hinüber gehen. Viele Tiere arbeiten auf einer Energieebene, besonders der Haushund und die Katze.

Jene Tiere, die in freier Wildbahn geboren werden, die ihr als wilde Tiere bezeichnet, entwickeln sich dennoch in einer langsamen Rate. Ihr Bewusstsein so entwickelt, deshalb liegt ihr Fokus auf Überleben und das sich um ihre Jungen kümmern.

Jetzt zum Thema Inkarnation. Lasst mich mit dem Beispiel des Hundes fortfahren.

Je mehr das Bewusstsein des Tieres entwickelt ist, umso mehr kann es seine Gefühle mitteilen.

Damit meine ich natürlich die Gefühle des emotionalen Körpers. Gefühle von Liebe, Kummer, Glück, Fragen ~ „warum, warum ihr fortgeht“ zum Beispiel. Auch Gefühle von großer Traurigkeit. All das kann euch der Hund durch eure physischen Augen und euer eigenes intuitives Feld von Energie mitteilen. Wenn also eine enge Beziehung zwischen einem Hund und einem Menschen besteht, wird eine Bindung gebildet. Dies ist dem ähnlich, was ihr mit einem anderen Menschen erfahren würdet. Ihr bezieht euch auf diese als „Seelenfreunde“. So könnt ihr auch einen Hund, eine Katze oder ein Pferd als Seelenfreund haben. Erinnert euch bitte daran, dass dies nur in einer engen Beziehung zu einem Tier mit entwickeltem Bewusstsein auftritt.

Ebenso wie sich Menschen für eine künftige Inkarnation entscheiden, um einen Teil im kommenden Leben anderer zu spielen, so machen es die Tiere mit einem Menschen. Das Tier sieht vielleicht nicht genauso aus wie im vorausgegangenen Leben. Das Fell hat vielleicht eine andere Farbe. Es hat vielleicht eine andere Rasse von Hund. Doch treffen sie sich und die Bindung zwischen Hund und Mensch wird verstärkt. Beide haben ein starkes Gefühl, ein „Kennen“ des anderen. Dies ist auf der Seelenebene, da es bewusst als „Wissen“ gefühlt wird. Beide haben dies gewählt.

Dies ist eine höhere Ebene von Bewusstsein für den Hund. Der Hund inkarniert durch Wahl. Auf dieser Ebene wird der Lebensweg auch vor der Verkörperung gekannt. Lebenssituationen und Umstände werden den Hund und den Menschen zur richtigen Zeit in beiden Leben zusammenbringen. Das Seelenwachstum und der Zweck werden fließen, wie es gemeint war.

Geschuldetes Karma wird auch erfahren und wir hoffen, geheilt. Ihr seht also, dass es

ähnliche Seelenwachstums-Erfahrungen sowohl für den Menschen als auch für den Hund gibt.

Oft wird ein Tier in einer Menschen-Lebenszeit inkarnieren. Ihr könnt vorhergehende Verhaltensmuster eines Hundes erkennen, den ihr gedanklich habt gehen lassen (gestorben).

Dennoch erinnert sich der Hund auf allen Ebenen, genau wie der Mensch sich erinnert, wenn er hinübergeht. Genauso wie ihr eine Seelensignatur einschließlich gewisser Charaktereigenschaften tragt, so trägt sie auch ein Hund. Auch eine Katze ist fähig dazu. Ich erzähle euch, wie ich sehe, während ich Lynette durch die Lektüre führe, dass Haustiere mit Personen zusammenkommen, die sie geliebt haben. Wenn sie hinübergegangen sind, sind alle auf der gleichen Ebene, die ihr seht.

Vielleicht ist die eine rechtzeitige Erinnerung für die Menschheit, alle Lebensformen zu respektieren. Alle spielen eine Rolle in der Bewusstseinsentwicklung der Menschen und des Planeten. Während ihr euch vorbereitet in ein Jahr der Einheit voller Respekt füreinander einzutreten, bitte ich euch, dass ihr euch an die vielen Königreiche erinnert, die auch den Planeten mit euch teilen ~ das Elementar-, Pflanzen-, Mineral- und Tierreich. Ich bitte euch, ein neues Bewusstsein für diese zu entwickeln. Es geht nicht alles um euch ~ den Menschen. Nein, geht es nicht. Ihr müsst jetzt beginnen euer Bewusstsein zu erwecken fürs Teilen ~ mit allen. Da alle ein Teil der großen Schaffung Gottes sind.

MEISTER KUTHUMI